

Frauen und Gewalt in Indien

"Draupadis schwarzer Körper kommt ihm noch näher. Sie wird von unzählbaren Lachen geschüttelt, was Senanayak schlicht nicht verstehen kann. Ihre geschundenen Lippen bluten, als sie zu lachen loslegt. Draupadi wischt das Blut mit der Handfläche ab und sagt mit einer Stimme, die ebenso fürchterlich, markerschütternd und schrill ist wie Geheul: Was sollen die Kleider? Ihr könnt mich ausziehen, aber wie könnt ihr mich wieder anziehen? Seid ihr ein Mann?"

Mahasweta Devi: Draupadi

Im Dezember 2012 schockierten Berichte über die Mehrfachvergewaltigung und den anschließenden Mord an einer Studentin aus Delhi die weltweiten Medien. Seither wurde über zahlreiche ähnliche Fälle berichtet. Doch ist diese Form der Gewalt gegen Frauen ein neues Phänomen oder hat es sie schon früher gegeben? Wie sieht die alltägliche Erfahrung indischer Frauen von Gewalt aus? Sind sie wirklich nur hilflose Opfer, wie es die Medienberichterstattung manchmal zu vermitteln scheint, bzw. wie leisten sie Widerstand? Und sind Frauen in Indien nicht auch selbst Täterinnen?

In dieser Jagung soll über die Auseinandersetzung mit den indischen Literaturen ein differenzierter Blick auf diese Problematik erarbeitet werden. Hören, lesen und tauschen Sie sich mit Literaturinteressierten aber auch sozialkritischen Indienkennern sowie Autoren aus.

Hans-Martin Kunz,
Literaturforum Indien e.V.
Christian Weiß,
Literaturforum Indien e.V., Draupadi Verlag
Kerstin Gralher,
Ev. Akademie Villingst

Gefördert durch

Brot
für die Welt

Brot für die Welt -
Evangelischer
Entwicklungsdienst

Programm

Freitag, 16. Mai 2014

18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Vortrag

Hinter verschlossenen Türen:
indische Frauen im Netz von Ehre,
Pflicht und Gewalt

Dr. Karin Polit, Universität Heidelberg
Moderation: Navina Sundaram (angefragt)

21.00 Uhr Filmvorführung (angefragt)

Salma
Film von Kim Longinotto
Gewinner des Friedensfilmpreises
Oslo 2013

22.30 Uhr Treffpunkt Cafeteria

Samstag, 17. Mai 2014

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Vortrag

Buddhismus und Gewalt in Sri Lanka
Manuka Wijesinghe, Schriftstellerin

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Vortrag

**Voyeuristische Lust, Gewalt und
das Problem medialer/literarischer
Repräsentation**
Mahasweta Devi's Erzählung
„Unter der Bluse“
Hans-Martin Kunz, Universität Heidelberg

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Workshops

Workshop 1:
**Frauen und die christlichen Kirchen
in Indien**
Der Roman Othappu der keralaischen
Schriftstellerin Sarah Joseph
Leitung: Jana Koshy

Programm

Workshop 2:

**Im Widerstand zu Gewalt und
Ausbeutung**
Schriftstellerinnen wehren sich in
persönlichem und literarischem Einsatz
Leitung: Gerlinde Wientgen

Workshop 3:

**Frauen und Gewalt in der
indischen Mythologie**
Leitung: Reinhold Schein

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Vortrag

**Frauen und Gewalt im Werk
von Uday Prakash**
Moderation: Ines Fornell

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Literatur und Tanz

Lesung mit den Schriftstellern
Uday Prakash, Indien, &
Manuka Wijesinghe, Sri Lanka,
Klassischer Indischer Tanz, Sandra Ludwig

21.00 Uhr Treffpunkt Cafeteria

Sonntag, 18. Mai 2014

8.00 Uhr Andacht

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Frauen und die Naxaliten-Bewegung
in Indien**
Axaram & Nisa Punnamparambil-Wolf

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
mit Uday Prakash, Ines Fornell und
Reinhold Schein
Moderation: Regina Ray

12.30 Uhr Mittagessen
anschließend Abreise